



Medienmitteilung vom 13. Juli 2018:

Sascha Lehmann in Chamonix (FRA) im Final

In Chamonix (FRA) fanden traditionell am Vorabend des „Quatorze Juillet“ der zweite Lead- und der fünfte Speed-Weltcup der Saison statt. An beiden Wettbewerben nahmen über dreihundert Athletinnen und Athleten aus 31 Ländern teil. Für die Schweiz starteten sieben Damen und zwei Herren, darunter auch Petra Klingler (Bonstetten) und Jara Späte (Wolfhausen) vom Regionalzentrum Zürich.

Traditionell vor dem „Quatorze Juillet“ fanden auf dem Place du Mont-Blanc in Chamonix (FRA), vor der grossartigen Kulisse des Mont-Blanc und vor einem grossartigen Publikum, ein Lead- und ein Speed-Weltcup statt.

Sascha Lehmann im Lead-Final

Am letzten Wochenende am Heimweltcup in Villars-sur-Ollon verpassten die Schweizer Athletinnen und Athleten nach einer starken Qualifikation die Finals. Eine knappe Woche später zeigte der Burgdorfer Sascha Lehmann insbesondere ein starkes Halbfinal und konnte sich so für den Finaldurchgang der besten acht Athleten qualifizieren. Im Final konnte er sich dann leider nicht mehr steigern und beendete den Wettkampf auf dem guten achten Rang. Den Wettbewerb gewann Stefano Ghisolfi (ITA) vor Jakob Schubert (AUT) und Alexander Megos (GER).

Bei den Damen gewann Jessica Pilz (AUT) ihren allerersten Weltcup vor der Siegerin von Villars, Janja Garnbret (SLO) und Jain Kim (KOR). Beste Schweizerin wurde Anne-Sophie Koller (Biel) auf Rang 13. Für das Regionalzentrum Zürich starteten mit Petra Klingler (Bonstetten) und Jara Späte (Wolfhausen) zwei Boulder-Spezialistinnen. Sie erreichten die Ränge 43 und 65.

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Damen](#):

1. Rang:	PILZ Jessica	(AUT)
2. Rang:	GARNBRET Janja	(SLO)
3. Rang:	KIM Jain	(KOR)
...		
13. Rang:	KOLLER Anne-Sophie	(SUI; Biel)
26. Rang:	HULLIGER Michelle	(SUI; Ramsei)
43. Rang:	KLINGLER Petra	(SUI; Regionalzentrum Zürich; Bonstetten)
52. Rang:	CHOONG Kathrine	(SUI; Glovelier)
54. Rang:	YOKOYAMA Sofya	(SUI; Rolle)

65. Rang: SPÄTE Jara (SUI; Regionalzentrum Zürich; Wolfhausen)
67. Rang: KÜMIN Andrea (SUI; Winkel)
Total 92 Teilnehmerinnen

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Herren:](#)

1. Rang: GHISOLFI Stefano (ITA)
2. Rang: SCHUBERT Jakob (AUT)
3. Rang: MEGOS Alexander (GER)
...
8. Rang: LEHMANN Sascha (SUI; Burgdorf)
33. Rang: VOGT Dimitri (SUI; Worben BE)
Total 111 Teilnehmer

SPEED: Auszug aus der [Rangliste Damen:](#)

1. Rang: RUDZINSKA Aleksandra (POL)
2. Rang: TSYGANOVA Anna (FRA)
3. Rang: KRASAVINA Mariia (RUS)
...
32. Rang: KLINGLER Petra (SUI; Regionalzentrum Zürich; Bonstetten)
44. Rang: SPÄTE Jara (SUI; Regionalzentrum Zürich; Wolfhausen)
47. Rang: YOKOYAMA Sofya (SUI; Rolle)
Total 62 Teilnehmerinnen

SPEED: Auszug aus der [Rangliste Herren:](#)

1. Rang: BOLDYREV Danyil (UKR)
2. Rang: TIMOFEEV Dmitrii (RUS)
3. Rang: MAWEM Bassa (FRA)
Total 83 Teilnehmer

Bildlegende; @TheCircuitClimbing, Eddie Fowke:

Bild 1: 20180713_WC_Lead_Halbfinal_Chamonix_SaschaLehmann_EddieFowke.jpg
Sascha Lehmann (Burgdorf) zeigte in Chamonix einen starken Halbfinal und konnte sich für den Final qualifizieren. Den Wettkampf beendete er als guter Achter.

Mit sportlichen Grüßen

Martin Rahn-Hirni

Text und Foto zur freien Veröffentlichung. Fotos bitte mit Quellenangabe.

Weitere Infos:

Website Regionalzentrum: <http://www.regionalzentrum.ch/>

Schweizer Alpen-Club SAC: <http://www.sac-cas.ch/wettkampfsport/sportklettern.html>

Website des Veranstalters: <https://www.chamonix.com/coupe-du-monde-d-escalade,fr.html>

SAC-Regionalzentrum Zürich
www.regionalzentrum.ch

presse@regionalzentrum.ch
+41-79-341 57 36

Regionalzentren sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Der SAC unterstützt die Regionalzentren in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Die Regionalzentren sind die ersten leistungssportorientierten und vom Verband mitkoordinierten Strukturen im Sportklettern. Sie sind die unerlässliche Basis für die sportliche Entwicklung eines einzelnen Athleten. Daneben sichern sie die nachhaltige Existenz einer nationalen Wettkampfkultur. Zugleich sind sie das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport.